

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Kornburg : TV 61 Hersbruck
Freitag, 20.10.2023, 20:15 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TSV Kornburg und dem TV 61 Hersbruck im Endergebnis wider

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TSV Kornburg am vergangenen Freitag auf den TV 61 Hersbruck. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Beck / Schwarz. Erwähnenswert war, dass der TSV Kornburg diese Partie mit 2 und der TV 61 Hersbruck mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 33:33.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beck / Schwarz bekamen es im ersten Spiel mit Lontke / Wendler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Beck / Schwarz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Nach einem Erfolg für Röckl / Reisner sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Wahler / Amr letztlich nicht ins Ziel bringen. Was ein Spielverlauf! Ein Satz reichte nicht, weshalb Sendhardt / Seim das Spiel gegen Ziegler / Kunert mit 1:3 verloren. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Thomas Beck beim 11:6, 8:11, 11:8, 12:14, 11:9 gegen Tarek Amr, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen knappen Erfolg feierte nachfolgend Klaus Schwarz beim 7:11, 11:9, 9:11, 11:8, 11:6 gegen Bernd Wahler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Adelbert Röckl verpasste es indes mit einem 1:3 gegen Herbert Wendler, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Siegfried Lontke fand Wolfgang Reisner von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Christof Sendhardt den Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Kunert feiern konnte. Philipp Seim konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Ziegler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Kornburg und des TV 61 Hersbruck. Beim 3:1-Erfolg gegen Bernd Wahler kam Thomas Beck nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nicht einen Satzgewinn überließ Klaus Schwarz seinem Gegner Tarek Amr beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Schwarz seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Adelbert Röckl in seinem Einzel gegen Siegfried Lontke etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Herbert Wendler wurden am Nachbartisch Wolfgang Reisner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Christof Sendhardt hatte gegen Jürgen Ziegler trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-

Satz-Niederlage wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Philipp Seim die Partie gegen Peter Kunert noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen daraufhin Beck / Schwarz gegen Wahler / Amr durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Kornburg nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der TV 61 Hersbruck vor dem nächsten Spiel, das am 10.11.2023 gegen den SB Bayern 07 e.V. Nürnberg ansteht, 1:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Kornburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.10.2023 gegen den TSV Katzwang.

Statistik:

TSV Kornburg

Doppel: Beck / Schwarz 2:0, Röckl / Reisner 0:1, Sendhardt / Seim 0:1

Einzel: T. Beck 2:0, K. Schwarz 2:0, A. Röckl 0:2, W. Reisner 0:2, C. Sendhardt 1:1, P. Seim 2:0

TV 61 Hersbruck

Doppel: Wahler / Amr 1:1, Lontke / Wendler 0:1, Ziegler / Kunert 1:0

Einzel: B. Wahler 0:2, T. Amr 0:2, S. Lontke 2:0, H. Wendler 2:0, J. Ziegler 1:1, P. Kunert 0:2